

BAAINBW - BEDARFSDECKER DER STREITKRÄFTE

Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) ist der zentrale technische Dienstleister der Bundeswehr in Bezug auf Wehrtechnik und Nutzungsaspekte und somit einer der größten öffentlichen Auftraggeber in Deutschland.

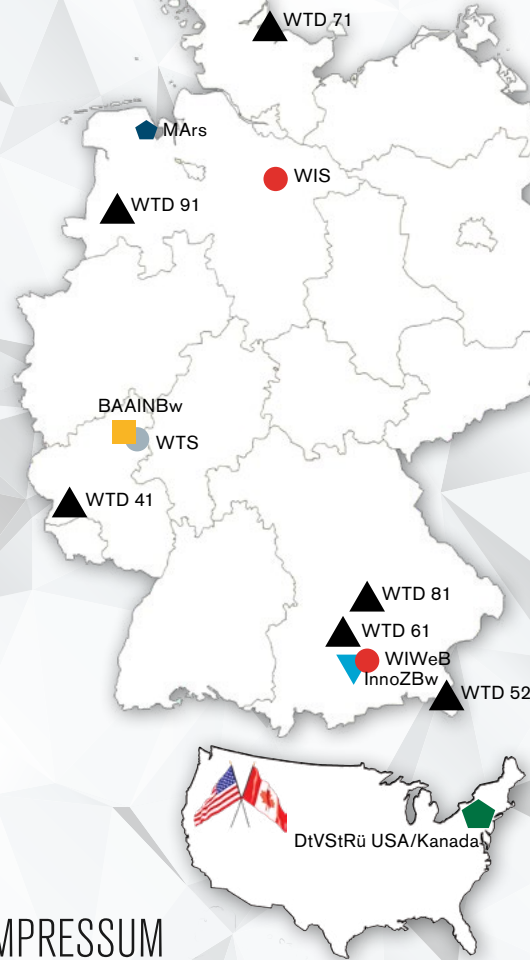
Hauptaufgabe des BAAINBw ist die Ausstattung der Bundeswehr mit leistungsfähigem und sicherem Gerät. Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Entwicklung, Erprobung, Beschaffung und das Nutzungsmanagement von Wehrmaterial. Das Spektrum reicht hierbei von persönlichen Ausrüstungsartikeln unserer Soldatinnen und Soldaten über Panzer, Flugzeuge und Schiffe bis hin zu komplexen Waffen- und IT-Systemen. Dadurch trägt die Behörde die durchgängige Verantwortung für:

-  Erarbeitung technischer Lösungsvorschläge
-  Realisierung und Nutzungssteuerung
-  Aussonderung und Verwertung von Wehrmaterial

Das BAAINBw sitzt mit den Streitkräften und der Industrie von Anfang an an einem Tisch, steuert Neuentwicklungen, erprobt und verbessert die Prototypen bis zur technischen Reife und kontrolliert schließlich das fertige Material. Das spart Zeit, Geld und garantiert den Streitkräften eine bedarfsgerechte Ausrüstung.

Stellen die Streitkräfte Forderungen zur Beschaffung von Wehrmaterial oder verschiedener Dienstleistungen im Verteidigungssektor, beginnt das BAAINBw mit der Umsetzung dieser Aufgaben. Die Projektteilungen erarbeiten gemeinsam hierzu die notwendigen Konzepte und beauftragen gegebenenfalls die Industrie mit der Umsetzung.

-  Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
-  2x Wehrwissenschaftliche Institute
-  6x Wehrtechnische Dienststellen
-  Innovationszentrum (InnoZBw)
-  Deutsche Verbindungsstelle USA/Kanada
-  Marinearsenal
-  Wehrtechnische Studiensammlung (WTS)



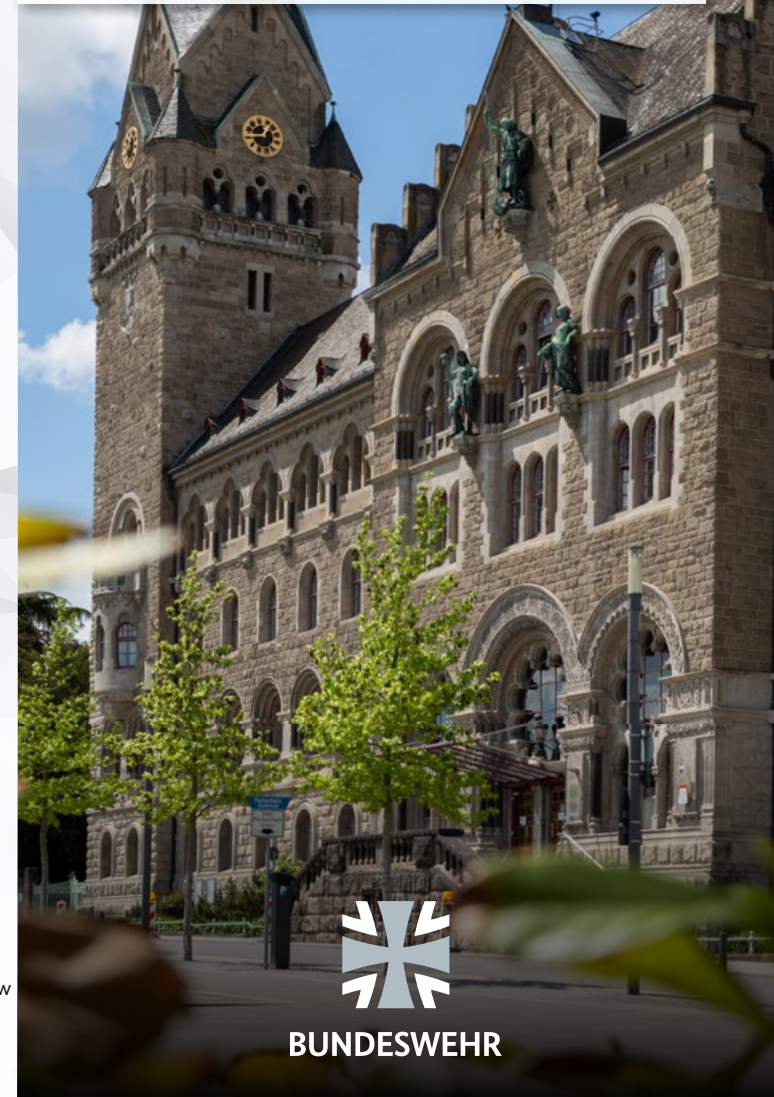
IMPRESSUM

Herausgeber/Kontakt:
Bundesamt für Ausrüstung,
Informationstechnik und Nutzung
der Bundeswehr (BAAINBw)
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1
56073 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261 400-0
E-Mail: baainbw@bundeswehr.org
Web: www.bundeswehr.de/baainbw
Druck: BAAINBw ZA4.3 - Druckerei

Stand: 03/2026

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw)



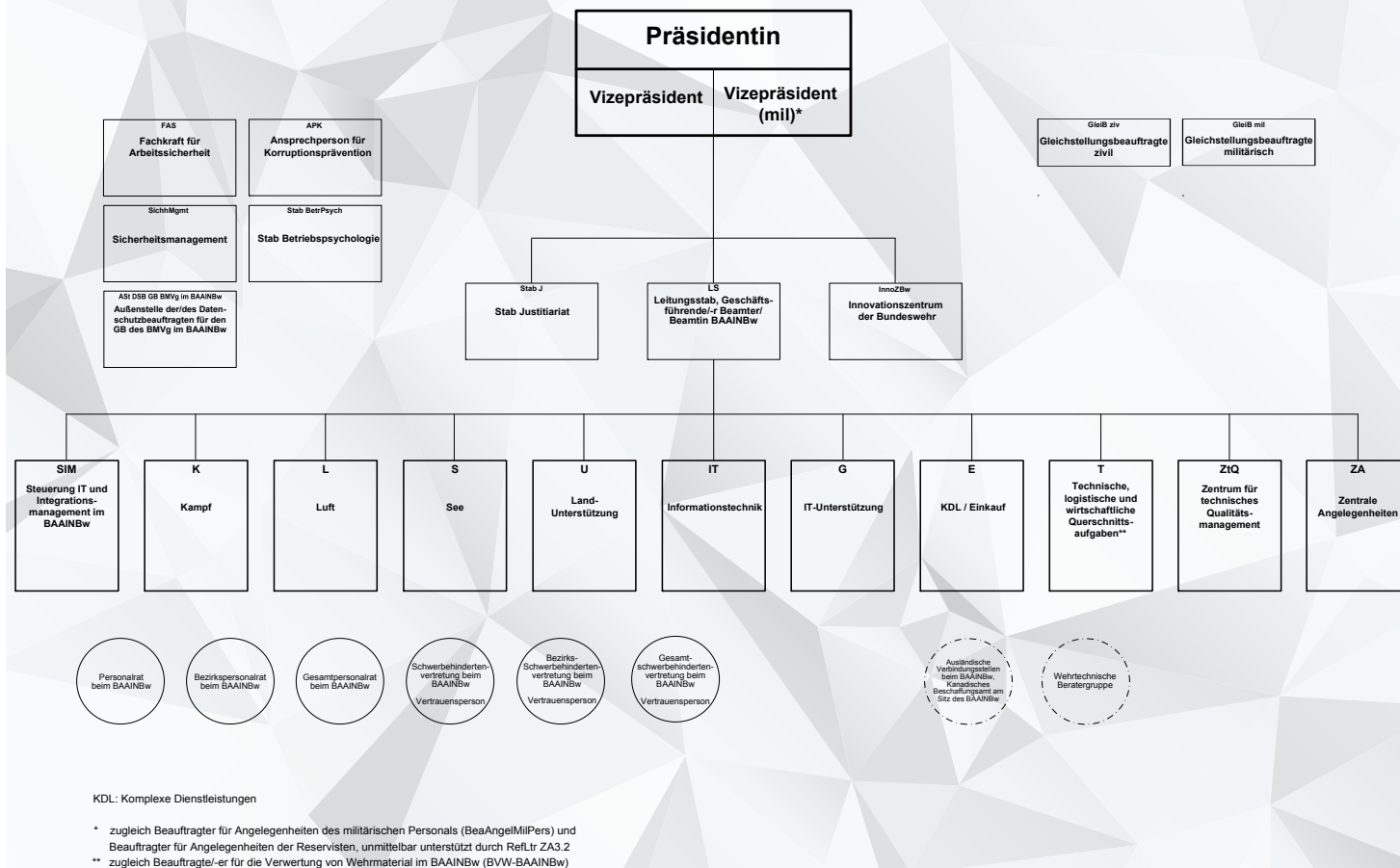
BUNDESWEHR

DIE ORGANISATION

Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) wurde am 1. Oktober 2012 im Zuge der Neuausrichtung der Bundeswehr aufgestellt. In dem Amt sind die Aufgaben des ehemaligen Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB), des ehemaligen Bundesamtes für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr (IT-AmtBw) sowie Nutzungsaufgaben, die bis zu diesem Zeitpunkt von anderen zivilen und militärischen Organisationsbereichen wahrgenommen wurden, zusammengeführt worden.

Das BAAINBw ist als zivile Bundesoberbehörde dem BMVg unmittelbar unterstellt. Insgesamt sind rund 12.900 Beschäftigte im BAAINBw und seinen nachgeordneten Dienststellen tätig, davon circa 1.900 Soldatinnen und Soldaten.

Seinen Hauptsitz hat das BAAINBw an den Standorten Koblenz und Lahnstein sowie an verschiedenen deutschlandweiten Dienststellen mit 7.900 Mitarbeitenden.



Nachgeordnete Dienststellen:

Wehrtechnische Dienststelle für landgebundene Fahrzeugsysteme, Pionier- und Truppentechnik (WTD 41), Trier
 Wehrtechnische Dienststelle für Schutz- und Sondertechnik (WTD 52), Oberjettenberg
 Wehrtechnische Dienststelle für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgerät der Bundeswehr (WTD 61), Manching
 Wehrtechnische Dienststelle für Schiffe und Marinewaffen, Maritime Technologie und Forschung (WTD 71), Eckernförde
 Wehrtechnische Dienststelle für Informationstechnologie und Elektronik (WTD 81), Greding
 Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition (WTD 91), Meppen
 Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien - ABC-Schutz (WIS), Munster
 Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB), Erding
 Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches USA/Kanada (DtVStRü USA/Ka), Reston VA, USA
 Marinearsenal (MARs), Wilhelmshaven

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

11.560

GESCHLOSSENE
BESCHAFFUNGSVERTRÄGE
2025

117

Dienstorte

11.000

ZIVILE MITARBEITERINNEN UND
MITARBEITER

1.900

SOLDATINNEN UND SOLDATEN

11

Dienststellen